

Rette dich und deine Haut

Gefährliche Inhaltsstoffe in Körperpflegeprodukten der täglichen Hygiene

Bevor Sie sich am Morgen an den Tisch setzten, ist Ihre Haut schon mit mindestens 20 gefährlichen Inhaltsstoffen in Berührung gekommen.

5-Bromo-5-nitro-1,3-dioxane ist giftig und sollte sorgfältig ausgespült werden, es sollte nicht in Produkten verwendet werden, die mit der Haut in Kontakt kommen. Es kann Carginogene, sogenannte Nitrosamine, auf der Haut oder im Körper bilden wenn es absorbiert wird.

Acrylates copolymer ist weit verbreitet in Kosmetik-Produkten, es kann starke Hautreizungen verursachen..

Acrylates/C10-30 alkyl acrylate crosspolymer ist eine synthetische Zusammensetzung, wird aus Erdöl gewonnen, es kann starke Hautreizungen verursachen.

Aluminum zirconium tetrachlorohydrax GLY ist ein synthetisches Antischwitz/Deodorant Dieser Inhaltsstoff wurde von den USA und der EU in Lufterfrischer Dispensern verboten. Darf auf keinen Fall auf Problemhaut angewendet werden.

Aminomethyl propanol ist limitiert auf 1% auf das ganze Produkt, da es Hautirritationen verursacht.

Behentrimonium chloride ist ein Konservierungsstoff, der auf 0.1% limitiert ist.

Es hat toxische Wirkungen.

Benzoic acid kann allergische Reaktionen hervorrufen. Limitiert auf 0.5% wenn es als Konservierungsstoff verwendet wird.

Benzophenone-3 wird als UV-Strahlen Schutz verwendet, es kann Haut- und Augenirritationen verursachen.

Benzyl alcohol ist toxisch bei zu hoher Konzentration. Der % Gehalt ist limitiert, da Zweifel bestehen, der Sicherheit wegen.

Benzyl salicylate wird als Fixativ verwendet es verursacht Hautausschläge wenn es dem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

Butane wird als ein Difuser verwendet um Produkte auf die Haut zu sprayen. Es ist entflammbar, und ist schädlich wenn man es einatmet. Butane ist ein Greenhouse Gas, das mitverantwortlich ist für die globale Erwärmung.

Butylated hydroxytoluenel (BHT) verursacht Krebs. Bekannt als Auslöser für Allergien und Dermatitis.

Butylparaben ist ein Konservierungsstoff. Es tötet Bakterien ab, die sonst das Produkte verderben würden. Butylparaben ist im Gespräch im Zusammenhang mit Asthmatikern.

Cetareth-20 unbedingt den Kontakt mit geschädigter Haut vermeiden. Während der Produktion kann es toxische Stoffe freisetzen..

Cetrimonium chloride ist ein Konservierungsstoff, der auf 0.1% des Endproduktes limitiert ist.

Es kann toxische Wirkungen haben.

Chamomilla recutita (matricaria) extract kann Allergien auslösen.

CI 15510 (D&C Orange #4) ist ein oranger Farbstoff, der gefährlich sein kann für die Augen. In der EU, ist der Stoff in Produkten, die in der Nähe der Augen verwendet werden verboten.

CI 42051 (Acid blue) ist ein blauer Farbstoff, der in der EU noch zugelassen ist, in Amerika jedoch verboten. Es kann Allergien auslösen.

CI 42090 (FD&C Blue #1) ist ein blauer Farbstoff, der toxische Wirkungen haben kann..

CI 60730 (Ext. D&C Violet #2) ist schädlich. Nach EU Richtlinien ist dieser Inhaltsstoff in Produkten, die mit den Augen, Nase, Mund oder dem Genitalbereich in Kontakt kommen, verboten.

Citric acid wird in Peelings verwendet. Es kann Hautirritationen hervorrufen,

Nicht empfohlen für Kinderpflege-Produkte.

Citrus limonum auch bekannt als Zitronenöl, wird Kosmetik Produkten beigemischt um ihnen einen frischen Zitronenduft zu verleihen. Es kann Hautirritationen oder Allergien hervorrufen.

Coal tar wird in Anti-Schuppen Shampoos verwendet. Coal tar verursacht Krebs. Produkte, die coal tar enthalten, sollten nicht über längere Zeit verwendet werden.. Quelle von allergischen Reaktionen.

Cocamide DEA wird im Moment erforscht, ob es krebserregend ist. Löst Dermatitis und Hautirritationen aus.

Cocamide MEA löst Allergien und Dermatitis es sollte nicht in Produkten verwendet werden, die in der Nähe der Atemwege verwendet werden.

Cocamidopropyl betaine löst Dermatitis und Allergien aus, es kann mit krebserregenden Substanzen angereicherter sein, das zu erheblichen gesundheitlichen Problemen führen kann.

Coumarin wird in Kosmetikprodukten als Duftstoff verwendet, aber es wird vermutet, dass es Krebs verursacht. Es wurde in den USA als Zusatz in Esswaren verboten. Warfarin (ein Rattengift) enthält ebenfalls Coumarin.

Cyclomethicone Es überdeckt die Hautporen wie einen Film, schliesst alle Unreinheiten ein und lässt die Haut nicht atmen.

Dimethicone wird in Moisturisern verwendet. Es überdeckt die Hautporen wie einen Film, schliesst alle Unreinheiten ein und lässt die Haut nicht atmen. In der US cosmetic industry haben sie vom Gebrauch dieses Stoffes abgeraten, da es in Tests Tumore in Ratten und Mäusen verursacht hat.

DMDM hydantoin verursacht Dermatitis. Es ist limitiert auf 0.6% eines fertigen Produktes. Es enthält Formaldehyde, das in Europa verboten ist.

Ethylparaben ist ein Konservierungsstoff. Sicher nicht zu empfehlen für Erwachsene und Kinder mit Asthma Problemen.

Etidronic acid kann schädlich sein. Dieser Inhaltsstoff ist limitiert auf 1.5% in Haarpflege Produkten.

Glyoxal wird als Konservierungsstoff verwendet. Es besteht der Verdacht, dass es mit Inhaltsstoffen vermischt wurde die es in ein Carcinogen umwandeln.

Guar hydroxypropyl trimonium chloride ist ein Konservierungsstoff, kann toxische Stoffe enthalten.

Hexylene glycol kann Augenirritationen auslösen.

Hydroxyisohexyl 3-cyclohexene carboxaldehyd ist bekannt, Allergien auszulösen..

Imidazolidinyl urea verursacht Dermatitis, es wird als Konservierungsstoff verwendet, ist in seiner Anwendung limitiert worden, es kann sich in Formaldehyde umwandeln, die in der EU in Kosmetikprodukten verboten sind.

Isobutylparaben ist ein Konservierungsstoff. Sicher nicht zu empfehlen für Erwachsene und Kinder mit Asthma Problemen.

Isopropyl myristate kann Poren verstopfen, verursacht Akne, Mitesser oder andere Hautunreinheiten.

Isopropylparaben ist ein Konservierungsmittel. Nicht zu empfehlen für Erwachsene und Kinder mit Asthma Problemen.

Lactic acid wird in Peelings verwendet.. Es macht die Haut sensibel für Sonnenlicht, da es die äußerste Hautschicht entfernt. Sie sollten ihre Haut sehr gut spülen und ihre Haut nach Gebrauch nicht der Sonne aussetzen.

Lavandula angustifolia (lavendar) oil kann zu Hautirritationen führen..

Linalool ist in vielen Kosmetik und Körperpflegeprodukten enthalten, wie Deodorants oder Parfüm. Es wird von Essentiellen Ölen gewonnen und kann daher als natürlich deklariert werden, kann jedoch Hautrötungen und Juckreiz verursachen, besonders bei Leuten mit sensibler Haut.

Malic acid wird in Peelings verwendet, es kann Hautirritationen verursachen, die Haut wird sensibel für Sonnenlicht. Für Kinder absolut nicht zu empfehlen.

Methylparaben ist ein Konservierungsmittel. Nicht zu empfehlen für Leute und Kinder mit Asthma.

Paraffinum Liquidum ist als Mineralöl bekannt. Es verschliesst die Hautporen und verhindert, dass die Haut ihr eigenes natürliches Körperöl produzieren kann.

PEG-32 ist eines der Polyethylene Glycol Polymers. Während des Herstellungsprozesses können dabei toxische Stoffe freigesetzt werden.

Petrolatum ist als Mineralöl bekannt. Es verschliesst die Hautporen und verhindert, dass die Haut ihr eigenes natürliches Körperöl produzieren kann.

Phenoxyethanol ist ein Konservierungsstoff, der auf 1% des fertigen Produktes festgelegt ist. Es kann Haut- und Augen Irritationen, sowie Allergien verursachen.

Polyquaternium-10 kann mit Carcinogenics versetzt sein.

Propylene glycol ist ein Feuchthalter, d.h. es wird Produkten beigemischt, damit sie nicht austrocknen. Es kann die Hautstruktur verändern, kann die natürliche Zellbildung verhindern, oder beeinträchtigen. Es kann auch dazu beitragen, dass andere Chemikalien in tiefere Schichten der Haut vordringen können, und so leichter ins Blut gelangen. Es wird auch in Industriellen Anti-Frost Mitteln verwendet.

Propylparaben ist ein Konservierungsmittel. Nicht zu empfehlen für Leute und Kinder mit Asthma.

Silica kann schädlich sein, wenn eingeatmet.

Sodium acrylate/acryloyldimethyl taurate cop wird als sicher bezeichnet für Produkte, die nicht von der Haut absorbiert werden. In Bodylotion kann es schädlich sein.

Sodium benzoate ist in Kosmetik Produkten, ebenso wie in Esswaren enthalten, es ist ein Konservierungsstoff.

Sodium fluoride ist in Zahnpasta enthalten, es ist ein Abfallprodukt der Aluminium Industrie. Es ist ein Feinstaub, der auch zur Herstellung von Rattengift verwendet wird. Es zerstört den Verdauungstrakt der Ratten und führt so zu ihrem Tode.

Sodium hydroxide kann Haut- und Augen Irritationen auslösen. Wenn es in Kosmetikprodukten verwendet wird, sollte auf dem Etikett stehen: 'Keep out of the reach of children'.

Sodium lactate macht die Haut sensibel zu Sonnenlicht, weil es die äusserste Hautschicht entfernt.

Sodium laureth sulfate ist die alkoholische Form des Sodium.lauryl-sulfats. Es ist etwas weniger reizend als Sodium-lauryl-sulfat, kann aber ein stärkeres Austrocknen bewirken. In Shampoos und Reinigungsmitteln kann es durch Reaktionen mit anderen Inhaltsstoffen möglicherweise zur Bildung von krebserregenden Nitraten und Dioxinen beitragen. Schon durch eine einzige Shampooebhandlung können grössere Nitratmengen in den Blutkreislauf gelangen.

Sodium lauryl sulfate ist ein scharfes Reinigungs- und Netzmittel, es gilt unter Wissenschaftlern als häufiges Hautallergen. Es wird schnell von Augen, Gehirn, Herz und Leber absorbiert und dort angelagert, was zu Langzeitschäden führen kann. Es kann Heilungsprozesse verzögern, bei Erwachsenen grauen Star verursachen und bei Kindern dazu führen, dass sich die Augen nicht richtig entwickeln.

Sodium monofluorophosphate ist in Zahnpasta enthalten. In Wirklichkeit ist es ein Abfallprodukt der Aluminium Industrie. Es ist ein Feinstaub, der auch zur Herstellung von Rattengift verwendet wird. Es zerstört den Verdauungstrakt der Ratten und führt so zu ihrem Tode.

Sodium PCA kann die Haut austrocknen und Allergien auslösen.

Sodium saccharin ist ein künstlicher Süsstoff, der in vielen Zahnpasten enthalten ist.

Tests haben ergeben, dass es ein Carcinogen ist.

Stearamidopropyl dimethylamine kann Krebs und Hautirritationen verursachen.

Talc A kann Krebs verursachen.

Triethanolamine (T.E.A.) ist ein schädlicher Inhaltsstoff, der schlimme Gesichtsdermatitis auslösen kann. Ist krebserregend.

Zinc citrate hat toxische Wirkungen. Die Verwendung in Zahnpasta ist limitiert.

Zinc sulfate ist bekannt für seine toxische Wirkung, stellt eine Umweltverschmutzung und ein Gefahr für die Tierwelt dar, wenn es in den Wasserkreislauf gelangt.

Bitte verwenden Sie diese Liste um die Inhaltsstoffe ihrer Kosmetik- und Körperpflegeprodukte in ihrem Badezimmer zu vergleichen.

Hier finden Sie Produkte, die keine dieser schädlichen Inhaltsstoffe enthalten.

Besuchen Sie: www.organics4you.ch

Haben Sie Fragen, Anmerkungen oder Rückmeldungen,

dann senden Sie mir ein e-mail: mogiegor@befree.ch